



Willkommen zur 23. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS)

Liebe Gäste der 23. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.,

das Robert-Koch-Institut veröffentlichte im Epidemiologischen Bulletin von Ende Juni diesen Jahres die aktuellen Zahlen zu HIV/AIDS: die gesicherten HIV-Neudiagnosen stiegen bundesweit von 2.976 im Jahr 2012 auf 3.263 im Jahr 2013. Dies bedeutet eine Zunahme um ca. 10%! Für Stuttgart werden 51 HIV-Neudiagnosen in 2013 genannt - davon 27 bei Männern, die Sex mit Männern haben; 2013 wurden für 2012 noch 75 HIV-Neudiagnosen in Stuttgart publiziert; die Gesamtzahl der HIV-Neudiagnosen in Stuttgart von 2004 bis 2013 wird vom Robert-Koch-Institut aktuell mit 602 beziffert. Dass Stuttgart beim Anstieg der HIV-Neudiagnosen nun nicht im Trend liegt, bedeutet nicht, dass wir uns zurücklehnen dürfen, denn jede Infektion ist eine zu viel, da jede einzelne nach wie vor ein Schicksalsschlag ist! Weder HIV, noch jeder von uns, noch Stuttgart sind aus der Welt!



Mit „**HIchV**“, dem Motto unserer diesjährigen Hocketse, wollen wir von der AHS einmal mehr daran erinnern, dass HIV uns alle betrifft. Jeden und jede, weil HIV mitten unter uns ist – auch hier in Stuttgart. Und wir tun gut daran, HIV auf uns, auf unser „Ich“, zu beziehen; uns klar zu machen, dass man/frau HIV weniger kriegt, als sich holt – dass eine HIV-Infektion aber jedem/jeder von uns widerfahren kann, weil wir alle nicht perfekt vernünftig sind, doch nicht genug wissen oder ein vertretbares Risiko eingegangen sind und dann Pech hatten... Jeder von uns sollte sich da selbst den Spiegel vorhalten: Weiß ich genug, um mich zu schützen? Weiß ich, wo ich Rat und Hilfe bekommen kann? Habe ich mir schon einmal klargemacht, wie die Diagnose HIV-positiv meine Gesundheit, meine Sexualität, mein soziales Umfeld oder auch meine wirtschaftliche Situation verändern würde? Habe ich eine Vorstellung davon, was es für mich bedeutet, als „Positiver“ zu leben? Werde ich als Erziehungsberechtigte/r meiner Aufgabe beim Thema HIV/AIDS gerecht? Würde ich/könnte ich fair bleiben, wenn sich mein Sohn/meine Tochter, mein Bruder/meine Schwester, mein Vater/meine Mutter, mein Freund/meine Freundin, meine Kollegin/mein Kollege, gar Mitarbeitende... mit HIV infiziert haben – oder auch „nur“ mein Nachbar/meine Nachbarin, Gäste im Restaurant, andere Kinobesucher... sich ihr Recht nehmen, offen mit ihrer HIV-Infektion zu leben?

Auch wenn Sie, liebe Gäste, natürlich Musik, Tanz, Plausch sowie Speis und Trank genießen sollen, wird es mich und alle Engagierten der AHS freuen, wenn sie die Angebote des Straßenfestes auch nutzen, um sich mit „**HIchV**“ zu befassen. Auch mit Menschen mit HIV/AIDS lässt es sich übrigens – sie können es auf der Hocketse erleben – gut feiern.

In diesem Sinne wünsche ich nun uns allen eine schöne 23. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und bedanke mich bei allen Unterstützern der AHS!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kibler M.A., Geschäftsführer, AHS

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS)

Johannesstr. 19
70176 Stuttgart

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo. – Do. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 0711/22 46 9 – 0
Telefax: 0711/22 46 9 – 99
E-Mail: kontakt@aidshilfe-stuttgart.de
Website: www.aidshilfe-stuttgart.de

**Helfen Sie uns, anderen zu helfen!
Mitgliedsbeiträge/Spenden
sind steuerlich absetzbar!**

Gemeinnütziger Verein
Vereinsregisternummer: VR 4290
Registergericht: Stuttgart
Steuernummer: 99015/03533

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE03 4306 0967 7007 0080 00
BIC: GENODEM1GLS